

Capero

DE



Enjoy mobility.



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung	4
1.1.	Zeichen und Symbole	4
2.	Wichtige Sicherheitshinweise	5
2.1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.2.	Bremsen	7
2.3.	Indikation	7
2.4.	Kontraindikation	8
2.5.	Konformitätserklärung	8
2.6.	Verantwortlichkeit	8
2.7.	Nutzungsdauer	8
3.	Zweckbestimmung	9
4.	Produkt- und Lieferübersicht	9
4.1.	Prüfung der Lieferung	9
4.2.	Typenschild und Seriennummer	10
4.3.	Lieferumfang	11
4.4.	Produktübersicht	11
4.5.	Reflektoren	12
4.5.1.	Reflektoren vorne / seitlich	12
4.5.2.	Reflektoren hinten	12
5.	Zusammenbau/Anpassungen	13
5.1.	Entfalten	13
5.2.	Falten	13
5.3.	Tasche anbringen	13
5.4.	Schiebegriffe	13
5.5.	Bremsbetätigung/-einstellung	14
5.6.	Räder und Bereifung	15
5.7.	Ankipphilfe	15
6.	Benutzung	15
7.	Technische Daten	17

8.	Pflegehinweise für den Benutzer	18
8.1.	Reinigung	18
8.2.	Desinfektion	19
8.3.	Überprüfung des Rollators durch den Benutzer	20
8.3.1.	Bremsenüberprüfung	20
8.3.2.	Überprüfung der Bereifung	20
8.3.3.	Wartungshinweis	20
8.3.4.	Wartungshinweis für den Fachhandel	21
9.	Lagerung / Versand	21
10.	Wiedereinsatz	22
11.	Reparatur	22
12.	Transport	22
13.	Entsorgung	22
14.	Garantie	23

1. Vorbemerkung

Lieber Benutzer,

mit dem Erwerb Ihres Bischoff & Bischoff Rollators Capero erhalten Sie ein Spitzenprodukt, das durch seine Variabilität neue Maßstäbe setzt. Die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung soll Ihnen dazu dienen, sich mit der Bedienung und Handhabung des Rollators besser vertraut zu machen.

Bitte lesen und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Rollators aufmerksam die Bedienungsanleitung. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil des Rollators. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung griffbereit auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Rollators mit.

Für Benutzer mit Sehbehinderung ist dieses Dokument als PDF-Datei auf unserer Internetseite www.bischoff-bischoff.com zugänglich. Reparatur- und Einstellarbeiten erfordern eine spezielle technische Ausbildung und dürfen daher nur von Fachhändlern durchgeführt werden, die durch die Bischoff & Bischoff GmbH autorisiert sind.

1.1. Zeichen und Symbole



Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.



Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!

2. Wichtige Sicherheitshinweise

2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Rollator erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.

- Nur auf ebenem, festem Untergrund fahren.
- Beachten Sie die Klemmgefahr zwischen beweglichen Teilen bei der Einstellung, Benutzung und Wartung des Rollators.
- Der Benutzer darf nicht unter Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.
- Vor Anwendung des Rollators kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.
- Kleidungsstücke und Körperteile von Spalten zwischen beweglichen Teilen fernhalten!
- Kollisionen jeglicher Art vermeiden! Vermeiden Sie ein unbremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante) oder das Herunterspringen von Absätzen.
- Erneuern Sie die Reifen sobald das Profil abgefahren ist.
- Beim Abstellen des Rollators sind beide Feststellbremsen anzuziehen.
- Die Feststellbremse nur zum Parken benutzen, diese darf nicht zum Abbremsen der Fahrt benutzt werden.
- Vermeiden Sie Fahrten auf unebenem, lossem Untergrund.
- Die Sitz- und Polstermaterialien entsprechen den Anforderungen der Beständigkeit gegen Entflammbarkeit gemäß EN 1021-2 / ISO 8191-2, setzen Sie dennoch keine Polster oder andere Teile Brandquellen - wie z.B. Zigaretten - aus.
- Der Rollator darf nicht zum Lastentransport oder zum Transport von Personen verwendet werden, bitte beachten Sie die max. Zuladung.



Unsachgemäßer Gebrauch kann zu gefährlichen Situationen führen!

- Beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab oder schützen Sie den Rollator vor Sonneneinstrahlung.



Den Rollator vor Sonneneinstrahlung schützen,
um Verbrennungen durch aufgeheizte
Komponenten zu vermeiden.

- Beachten Sie ebenfalls, dass sich Rahmen und Polsterteile im Winter stark abkühlen können. Stellen Sie den Rollator bei kaltem Wetter nach Möglichkeit nicht draußen ab.
- Die Lager- und Betriebsbedingungen beachten.
- Das max. Nutzergewicht beträgt: 150 kg.
- Beachten Sie die Klemmgefahr beim Zusammen- und Auseinanderfalten. Es dürfen sich keine Kleidungs- oder Körperteile zwischen beweglichen Teilen verfangen.
- Mindesteinstektdie der Griffrohre beachten!
- Jede Bremse wirkt nur auf ein Laufrad!
- Die Tasche darf mit max. 5 kg beladen werden.
- Zur Reinigung keine aggressiven oder ätzenden Mittel verwenden!
- Vor jedem Fahrtantritt ist der Rollator auf Unversehrtheit und die Funktionstauglichkeit der Bremsen zu überprüfen.
- Die Bremsen sind alle 6 Monate vom Fachhändler überprüfen zu lassen.
- Der Rollator ist mit Reflektoren links und rechts so wie vorne und hinten am Rahmen ausgestattet. Des Weiteren befinden sich weitere Reflektoren links und rechts an der vorderen Radgabel.



Achten Sie zur Ihrer eigenen Sicherheit darauf,
daß die Reflektoren nicht verdeckt sind, Sie
werden so im Straßenverkehr besser gesehen.

Meldung von Vorkommnissen:

Wenn Sie als Betreiber, Nutzer oder deren Angehörige mögliche Defekte oder Funktionseinschränkungen feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an einen autorisierten Fachhändler. Betreiber, Nutzer oder deren Angehörige sollten Ihren Fachhändler, der Ihnen das Produkt bereitgestellt hat, über mutmaßliche schwerwiegende Vorkommnisse, die direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatten oder haben könnten und von denen sie betroffen sind, informieren.

Sie können dies auch der zuständigen Bundesoberbehörde melden.

- den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person,
- die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung, des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Personen,
- eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit.

2.2. Bremsen

Betriebsbremse:

Die Betriebsbremse des Rollators wird mit den beiden Handbremshebeln an den Schiebegräben betätigt (s. Kap. 5.5). Betriebs- und Feststellbremse wirken jeweils auf die Laufräder.

Feststellbremse:

Die Bremshebel sind nach unten zu drücken um die Feststellbremse zu aktivieren; durch Ziehen nach oben wird die Feststellbremse wieder gelöst (s. Kap. 5.5).

2.3. Indikation

Der Rollator unterstützt bewegungseingeschränkte erwachsene Benutzer beim Gehen im Innen- und Außenbereich, z.B. im häuslichen Bereich, beim Einkaufen oder Spazieren im Freien.

- Der Sitzbereich ermöglicht es, bei längeren Strecken auszuruhen.
- Den Rollator nur auf ebenem und festem Untergrund nutzen.
- Das Produkt darf nicht als Aufstieghilfe oder als Transportmittel für schwere Lasten benutzt werden.
- Die empfohlene Körpergröße beträgt min. / max.: 1,65 m / 1,90 m.

2.4. Kontraindikation

Die Versorgung mit einer Gehhilfe ist ungeeignet für erwachsene Benutzer mit:

- Gelenkschäden / Gelenkkontrakturen
- Gliedmaßenverlust an den Armen
- Wahrnehmungsstörungen
- starken Gleichgewichtsstörungen
- verminderter und nicht ausreichender Sehkraft
- starken Einschränkungen der kognitiven Fähigkeiten
- Sitzunfähigkeit

2.5. Konformitätserklärung

Wir tragen die alleinige Verantwortung für die Ausstellung der EU-Konformitätserklärung. Wir erklären, dass das aufgeführte Produkt der Verordnung (EU) 2017/745 sowie gegebenenfalls weiteren einschlägigen Rechtsvorschriften der Union entspricht.

2.6. Verantwortlichkeit

Eine Gewährleistung kann von uns nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird. Änderungen, Erweiterungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten können nur von solchen Personen ausgeführt werden, die von uns dazu ermächtigt wurden und wenn der Rollator unter Beachtung aller Gebrauchshinweise benutzt wurde.

2.7. Nutzungsdauer

Die zu erwartende Lebensdauer beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Einhaltung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise bis zu 5 Jahre. Über diesen Zeitraum hinaus kann der Rollator bei sicherem Zustand weiter verwendet werden.

3. Zweckbestimmung

Der Rollator dient bewegungseingeschränkten, erwachsenen Menschen mit den angegebenen Indikationen zur Erhaltung, Förderung und Sicherung des Gehens und zusätzlich zur Unterstützung bei Alltagsverrichtungen (Transportfunktion, Hinsetzen bei Erschöpfung). Das maximale Benutzwergewicht von 150 kg darf beim Capiro nicht überschritten werden.

4. Produkt- und Lieferübersicht

4.1. Prüfung der Lieferung

Alle Produkte der Bischoff & Bischoff GmbH werden einer ordnungsgemäßen Endkontrolle in unserem Hause unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen.

Der Rollator wird in einem speziellen Karton in Werkseinstellung geliefert. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf. Er dient zur evtl. späteren Einlagerung oder Rücksendung des Produktes.

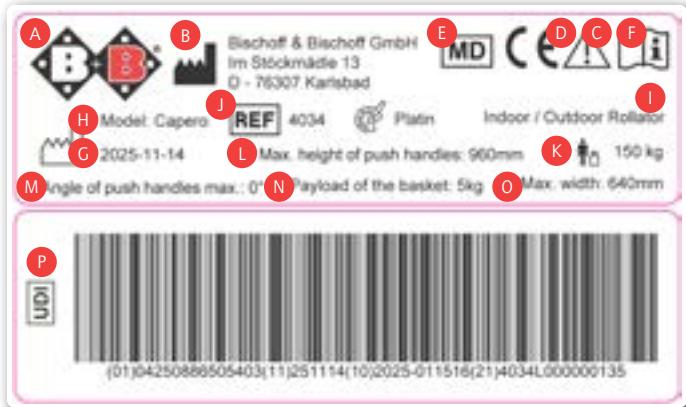
Die Anlieferung und Einweisung erfolgt in der Regel über den qualifizierten Sanitätsfachhandel.

Bei Versand per Bahn oder Spedition ist die Ware im Beisein des Überbringers sofort auf Transportschäden zu kontrollieren.

Prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Unregelmäßigkeiten und Beschädigungen setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung.

4.2. Typenschild und Seriennummer

Das Typenschild (Abb. 1) und die Seriennummer befinden sich unten am Rahmen.



- A Herstellerlogo
- B Herstellerangabe
- C Achtung! - Gebrauchsanweisung beachten
- D CE-Zeichen
- E Medizinprodukt
- F Wichtig! - Gebrauchsanweisung beachten
- G Produktionsdatum
- H Modellbezeichnung
- I Anwendungsklasse
- J Modellnummer
- K max. Nutzergewicht
- L Höhe der Schieberohre
- M Winkel der Schieberohre
- N Nutzlast der Tasche
- O max. Breite
- P UDI Nummer:
(01) = UDI-DI = Firmenkennung mit internem Artikelcode
(11) = UDI-PI1 = Produktionsdatum
(10) = UDI-PI2 = Ordernummer
(21) = UDI-PI3 = Seriennummer

4.3. Lieferumfang

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Inhalt besteht aus:

- Umverpackung
- Rollator vormontiert
- Bedienungsanleitung
- Tasche

4.4. Produktübersicht

Produktübersicht Capero (Abb. 2):



4.5. Reflektoren

4.5.1. Reflektoren vorne / seitlich



4.5.2. Reflektoren hinten



Achten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit darauf, daß die Reflektoren nicht verdeckt sind, Sie werden dann im Straßenverkehr besser gesehen.

5. Zusammenbau/Anpassungen

5.1. Entfalten

- Positionieren Sie den Bischoff & Bischoff Rollator in Fahrtrichtung vor sich.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen (siehe Kapitel 5.5).
- Drücken Sie die Rahmenrohre des Sitzes nach unten, um den Rollator zu entfalten (Abb. 5). Achten Sie darauf, dass die Rohre richtig aufliegen und hörbar einrasten.



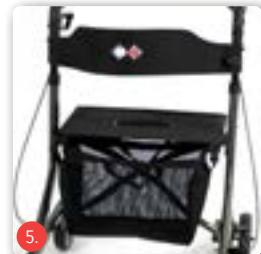
5.2. Falten

- Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Halten Sie den Rollator mit einer Hand am Handgriff. Ziehen Sie mit der anderen Hand das Griffband am Sitz nach oben (Abb. 6).
- Sie müssen dabei den Widerstand der Arretierung überwinden.



5.3. Tasche anbringen

- Der Bischoff & Bischoff Rollator ist entfaltet. Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Positionieren Sie sich entgegen der Fahrtrichtung vor dem Rollator.
- Die Tasche kann von oben in die Führungsschienen links und rechts am Rollator eingeschoben werden (Abb. 7).



5.4. Schiebegriffe

- Stellen Sie nun die Schiebegriffe so ein, dass sie sich in Höhe Ihrer Handgelenke befinden. Wählen Sie dafür die nächstgelegene Bohrung im Schieberohr.
- Der Bischoff & Bischoff Rollator ist entfaltet. Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Halten Sie den Schiebegriff mit einer Hand fest. Betätigen Sie mit der anderen Hand den Druckknopf für die Arretierung (Abb. 8).
- Bringen Sie den Schiebegriff in die gewünschte Höhe, er rastet hörbar ein.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.



- Stellen Sie sicher, dass sich beide Schiebegriffe auf der gleichen Höhe befinden.

Mit diesem Vorgang können die Schiebegriffe auch abgenommen werden. Betätigen Sie dazu den Druckknopf und ziehen Sie den Schiebegrif nach oben heraus.

5.5. Bremsbetätigung/-einstellung

Betriebsbremse

Die Betriebsbremse wird mit den beiden Handbremshebeln an den Schiebegriffen durch Ziehen nach oben betätigt (Abb. 9). Betriebs- und Feststellbremse wirken auf die Laufräder.

Feststellbremse

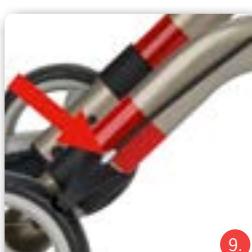
- Drücken Sie zum Arretieren die beiden Bremshebel nach unten (Abb. 10).
- Zum Lösen ziehen Sie die beiden Bremshebel zurück in die Mittelstellung.

Bremseinstellung

Wir empfehlen, die Einstellungen der Bremsen zusammen mit Ihrem Fachhändler durchzuführen. Bei ausreichenden technischen Kenntnissen können Sie sie auch selbst vornehmen.

Die Bremse ist richtig eingestellt, wenn ohne Betätigung der Bremse der Bremsbolzen das Laufrad nicht berührt und die Feststellbremse noch komfortabel zu betätigen ist.

- Lösen Sie die Kontermutter (Abb. 11, Pfeil), so dass die Einstellmutter gedreht werden kann.
- Drehen Sie nun die breite Einstellmutter weiter raus oder rein, um die Bremswirkung zu verstärken bzw. zu verringern.
- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest an.
- Wiederholen Sie den Vorgang ggf. auch bei der anderen Bremse.



5.6. Räder und Bereifung

Ihr Rollator ist mit pannensicheren PU-Rädern der Größe 190 x 43 mm vorne und 175 x 43 mm hinten ausgerüstet.



5.7. Ankipp hilfe

Die Ankipp hilfe soll Ihnen das Überwinden von Bordsteinen und kleinen Hindernissen erleichtern.

Treten Sie mit dem Fuß auf die Ankipp hilfe (Abb. 12) und ziehen Sie gleichzeitig die Schiebegriffe zu sich heran. Die Vorderräder heben etwas ab und Sie können den Rollator mit wenig Kraftaufwand über das Hindernis schieben.

6. Benutzung

Laufen

Machen Sie Ihre ersten Gehversuche auf ebenem, festem Untergrund. Machen Sie sich insbesondere mit der Funktion der Bremsen vertraut. Lassen Sie sich dabei von einer Hilfsperson begleiten.

Für ein anatomisch korrektes Gangbild müssen die Schiebegriffe in der richtigen Höhe eingestellt sein (Kapitel 5.4.).

- Stellen Sie sich in den Rollator, so dass Ihre Knöchel auf einer Höhe mit den Hinterrädern sind.
- Nehmen Sie eine aufrechte Körperhaltung ein.
- Fassen Sie die Schiebegriffe mit beiden Händen, Ihre Arme sind dabei leicht angewinkelt.

Beim Gehen mit dem Rollator versuchen Sie mit Ihrem Körper möglichst nah an den Schiebegräben zu bleiben. Das erhöht Ihre Stabilität und die Kippsicherheit, außerdem vermeiden Sie so einen krummen Rücken. Versuchen Sie generell, im Rollator zu laufen und nicht hinter dem Rollator. Machen Sie kleine Schritte und schieben Sie den Rollator nicht zu weit nach vorne.

Richtungswechsel und Geschwindigkeit bestimmen Sie durch das Schieben des Rollators. Nutzen Sie immer beide Bremsen, um Ihre Fahrt zu verlangsamen. Der Rollator würde sich sonst mit dem ungebremsten Rad um das gebremste Rad drehen und Sie könnten stürzen.

Hindernisse sind nach Möglichkeit zu umfahren. Versuchen Sie Rampen zu verwenden oder Aufzüge zu nehmen. Sollte das nicht möglich sein, muss der Rollator über das Hindernis getragen werden. Suchen Sie sich dafür nach Möglichkeit die Hilfe einer zweiten Person.



Die Benutzung des Rollators ist stets unter Berücksichtigung der Gegebenheiten zu benutzen, andernfalls besteht Sturzgefahr!

Sitzgelegenheit

Der Rollator ist so konstruiert, dass Sie ihn auch als Sitzgelegenheit für kleine Pausen nutzen können. Dazu ist er mit einer Sitzfläche und Rückenlehne ausgestattet. Ziehen Sie unbedingt die Feststellbremsen an, bevor Sie sich setzen. Der Rollator könnte sonst wegrollen und Sie könnten stürzen.



Seitliches hinauslehnen ist zu vermeiden, da der Rollator umkippen könnte - Verletzungsgefahr!

Hebepunkte

Sie können den Rollator an den Griffen oder Rahmenteilen anheben, um ihn über Hindernisse oder Stufen zu tragen.

7. Technische Daten

Abmessungen und Gewichte

Typ:	Leichtgewichtrollator
Modell:	4033 - Platin
	4034 - Nachtblau
Höhe (Schiebegriffhöhe):	860 mm - 960 mm
Länge:	765 mm
Breite:	636 mm
Höhe gefaltet	860 mm - 960 mm
Länge gefaltet	765 mm
Breite gefaltet:	236 mm
Breite zwischen den Schiebegräften:	470 mm
Breite der Schiebegräfte:	30 mm
Max. Schiebegriffwinkel:	0°
Sitzhöhe:	549 mm
Sitzbreite:	450 mm
Sitzbreite effektiv:	465 mm
Sitztiefe:	250 mm
Wendekreis: Radius / Durchmesser:	686 / 1372 mm
Gewicht:	6,0 kg (ohne Zubehör)
Gewicht mit Tasche, Rückengurt und Stockhalter:	6,4 kg
Max. Belastbarkeit:	150 kg
Max. Belastbarkeit der Tasche:	5,0 kg

Reifen

Hinterräder:	175 x 43 mm
Lenkräder:	190 x 43 mm

Material

Rahmen und alle Anbauteile korrosionsfest	
Rahmen:	Stabiler Aluminiumrahmen mit korrosionsfester
Beschichtung	
Schrauben:	verzinkt/eloxiert

Handgriffe:	PP
Anbauteile:	Nylon
Sitz:	Polyester mit Vinylbeschichtung
Entflambarkeit:	Flammhemmend

Betriebsbedingungen

Temperatur:	0 - 50 °C
Luftfeuchtigkeit:	20 - 80 %

Lagerbedingungen

Temperatur:	-20 bis + 60 °C
Luftfeuchtigkeit:	45 - 60 %
HMV-Nr.:	10.50.04.1275

Ausstattung

- Inklusive Tasche und Stockhalter
- Anatomisch geformte Handgriffe
- Kombinierte Betriebs- und Feststellbremse
- Verdrehsichere Griffrohre

Die angegebenen Maße unterliegen herstellungsbedingten Toleranzen von +/- 10mm.

8. Pflegehinweise für den Benutzer

8.1. Reinigung

Die Reinigung der Sitz- und Rückenmaterialien kann mit warmem Wasser unter Zuhilfenahme eines Schwammes und/oder einer weichen Bürste vorgenommen werden. Bei hartnäckiger Verschmutzung kann dem Wasser ein handelsübliches Reinigungsmittel zugesetzt werden.



Hinweis: Verwenden Sie keinesfalls aggressive Reinigungsmittel, wie z.B. Lösungs- / Scheuermittel oder harte Bürsten.

Kunststoffteile pflegen Sie am besten mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger. Beachten Sie bitte die Produktinformationen des Reinigungsmittels.

- Kunststoffverkleidungen werden durch nichtionische Tenside

undLösungsmittel, insbesondere Alkohole angegriffen!

- Die Rahmenteile des Rollators mit einem feuchten Tuch abwischen. Bei stärkeren Verschmutzungen zusätzlich ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten reinigen (keine Drahtbürste verwenden!).
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder automatische Waschstraße.
- Schiebegriffe, Armpolster, Sitz- und Rückenpolster mit einem milden Reinigungsmittel abwaschen.
- Polsterteile können maschinell bei 40°C gewaschen werden. Nicht maschinell trocknen, Trocknung nur bei Raumtemperatur.

8.2. Desinfektion

- Vor der Desinfektion muss der Rollator gründlich gereinigt werden. Der Rollator ist mit einem haushaltsüblichen Desinfektionsmittel desinfizierbar. Verwenden Sie zugelassene Sprüh-Desinfektionsmittel oder Wisch-Desinfektionsmittel auf alkoholischer Basis.
- Im Fall von mehreren Produktanwendern, ist ein handelsübliches Desinfektionsmittel vorgeschrieben.
- Verwenden Sie nur die vom Robert Koch Institut (RKI) und beim Verbund für Angewandte Hygiene e.V. zugelassenen Wischdesinfektionsmittel (z.B. Bacillol AF oder Kohrsolin FF); Einwirkzeit und Konzentration siehe Herstellerempfehlung.
- Achtung: Beschädigte Polsterteile können nicht hinreichend desinfiziert werden. Diese sollten ausgetauscht werden.
- Durch ungeeignete Desinfektionsmittel können unter Umständen die Oberflächen in Mitleidenschaft gezogen werden. Längerfristige Einschränkungen der Funktionsfähigkeit kann die Folge sein.

Die jeweils aktuelle Version der Pflege- und Hygienehinweise, finden Sie im Downloadbereich auf unserer Website:

www.bischoff-bischoff.com.



Achtung Infektionsgefahr! Bei mehreren Benutzern ist nach jeder Benutzung der Rollator zu reinigen.



Achtung! Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger

8.3. Überprüfung des Rollators durch den Benutzer

8.3.1. Bremsenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsen.

Bei angezogenen Bremsen sollte der Rollator nicht wegzuschieben sein.

Bei gelösten Bremsen sollte der Rollator leichtgängig und ohne Schleifgeräusche geradeaus laufen.

Sollten Sie ein ungewohntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Rollator aus dem Verkehr.

8.3.2. Überprüfung der Bereifung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Reifen auf Unversehrtheit. Bei Beschädigung des Reifens ist eine Instandsetzung durch eine autorisierte Fachwerkstatt zu veranlassen.

8.3.3. Wartungshinweis

Wir empfehlen den Rollator mindestens einmal im Jahr einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen.

Bei Störungen oder Defekten am Rollator ist dieser unverzüglich dem

Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.

Die Reparatur und der Austausch von Teilen wird vom Fachhändler durchgeführt.

Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen und Unterlagen für die Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt.

Für Fragen steht Ihnen der Bischoff & Bischoff Kundenservice zur Verfügung.



Sie müssen Ihren Rollator regelmäßig gemäß Wartungsplan überprüfen und als einwandfrei befinden.

8.3.4. Wartungshinweis für den Fachhandel

Die Wartungen sind gemäß dem Bischoff & Bischoff Wartungsplan durchzuführen. Auf Wunsch wird ein Wartungsplan zur Verfügung gestellt. Auch ein Schulungsprogramm für den Fachhandel steht zur Verfügung.



Der Rollator sollte entsprechend dem Wartungsplan gewartet werden und in einwandfreiem Zustand sein.

9. Lagerung / Versand

Falls der Rollator eingelagert oder versendet werden soll, ist es ratsam die Originalverpackung aufzubewahren und für diese Zwecke einzulagern, so dass sie im Bedarfsfall verfügbar ist. Dann ist Ihr Rollator optimal gegen Umwelteinflüsse während der Lagerung oder des Transportes geschützt.

Um Schimmelbildung und eine Beschädigung der Polsterteile zu vermeiden, sollte der Lagerort möglichst trocken und nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein.

10. Wiedereinsatz

Der Rollator ist zum Wiedereinsatz geeignet. Für den Wiedereinsatz ist der Rollator zunächst gemäß den beiliegenden Pflege- und Hygienehinweisen gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Anschließend ist das Produkt von einem autorisierten Fachmann auf allgemeinen Zustand, Verschleiß und Beschädigungen zu überprüfen und ggf. zu reparieren.

11. Reparatur

Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von autorisierten Partnern (Sanitätshäuser oder Fachhändler) durchgeführt werden.

Einen Partner in Ihrer Nähe erfragen Sie bitte bei unserem Kundenservice.

12. Transport

Um den Rollator für den Transport so handlich wie möglich zu machen, entfernen Sie alle abnehmbaren Teile. Für den Transport im Kraftfahrzeug ist der Rollator zu falten (Abb. 13).



11.

13. Entsorgung

Auch ein ausgedienter Rollator stellt eine wertvolle Materialquelle dar, die dem industriellen Zyklus wieder zugeführt werden kann. Werfen Sie deshalb Ihren zu entsorgenden Rollator nicht in den Hausmüll, sondern lassen ihn durch eine staatlich zugelassene Entsorgungsstelle fachgerecht entsorgen. Ihre örtliche Müllabfuhr wird Ihnen gerne entsprechende Auskünfte geben. Die Umwelt dankt es Ihnen.



Wenn Sie die Entsorgung selbst übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Recyclingunternehmen nach den Vorschriften Ihres Wohnorts.

14. Garantie

1. Für die von Bischoff & Bischoff gelieferten Produkte beträgt die Gewährleistungsfrist 24 Monate ab Kaufdatum. Die Produkte werden frei von Fabrikations- und Materialmängeln geliefert. Sofern nachweislich ein Werkstoff- bzw. Herstellungsfehler vorliegt, werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt.
2. Ansprüche aus der Gewährleistung entfallen, wenn eine Reparatur oder ein Ersatz des Produktes oder eines Teiles aus den folgenden Gründen erforderlich ist:
 - a) Normaler Verschleiß, dazu gehören insbesondere folgende Teile, sofern verbaut: Batterien, Motorkohlen, Handgriffe, Armauflagen, Polsterung, Reifen, Bremsen, Kappen etc.
 - b) Überlastung des Produkts wie z.B. eine Überschreitung des maximalen Nutzergewichts oder der Zuladung.
 - c) Das Produkt oder das Teil wurde nicht gemäß der Bedienungsanleitung, den Pflege- und Hygienehinweisen oder den, in den Wartungshinweisen aufgeführten Empfehlungen des Herstellers gepflegt oder gewartet.
 - d) Es wurde Zubehör verwendet, bei dem es sich nicht um Originalzubehör handelte.
 - e) Das Produkt oder ein Teil wurde durch Nachlässigkeit, Unfall oder unsachgemäße Verwendung beschädigt.
 - f) Es wurden Änderungen / Modifikationen am Produkt oder an Teilen durchgeführt, die von den Herstellervorgaben abweichen.
 - g) Es wurden Reparaturen durchgeführt, bevor unser Kundendienst über den jeweiligen Sachverhalt informiert wurde.
3. Zur Geltendmachung der Gewährleistung benachrichtigen Sie bitte umgehend Ihren Fachhändler, mit einer genauen Beschreibung des Problems. Das Produkt muss von einem von Bischoff & Bischoff autorisierten Fachhändler repariert werden.

4. Für Teile, die im Rahmen der Gewährleistung repariert oder getauscht werden, verlängert sich die Gewährleistung, auf die für das Produkt verbleibende Gewährleistungsdauer gemäß Ziffer 1.
5. Auf Originalersatzteile, die auf Kosten des Kunden eingebaut wurden, wird nach dem Einbau eine Garantie von 12 Monaten gewährt.
6. Schlägt die Nachbesserung nach angemessener Frist fehl, kann der Käufer nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
7. Die Gewährleistung unterliegt dem Recht des Landes, in dem das Bischoff & Bischoff Produkt gekauft wurde.
Darüber hinaus beachten Sie bitte die Bischoff & Bischoff Pflege-, Gewährleistungs-, Hygiene- und Wartungshinweise. Diese werden Ihnen von Ihrem Fachhändler gerne zur Verfügung gestellt.
Für Austauschgeräte und Reparaturen gilt eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr.

Hinweis!

Trotz sorgfältiger Recherche und Bearbeitung können sich in unseren Bedienungsanleitungen fehlerhafte Angaben eingeschlichen haben. Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitungen finden Sie im Downloadbereich auf unserer Website: www.bischoff-bischoff.com.

Garantie Urkunde

Produkt: Capero

Modell-Nummer*

Serien-Nummer:*

* (vom Händler einzutragen)

Fachhändler:

Datum und Stempel

(Achten Sie auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.)

*Hinweisschilder befinden sich unter dem Sitz am Rahmen



Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie
unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten,
insbesondere technische Änderungen und
Ergänzungen (Anbauten), die ohne die Zustimmung
der Bischoff & Bischoff GmbH durchgeführt werden,
führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch
der Produkthaftung.

Notizen

Notizen



Bischoff & Bischoff GmbH

Im Stöckmädle 13
D-76307 Karlsbad
www.bischoff-bischoff.com

